

Aufbau der A500plus Speichererweiterung für den A500+

Im alk.org forum gab es kürzlich eine Sammelbestellung für eine Speichererweiterung für den Amiga 500+

[Sammelbestellung im alk.org](#)

Die Platinen und Bauteile hat man über Halbvier und AmigaFuture1000 bekommen.

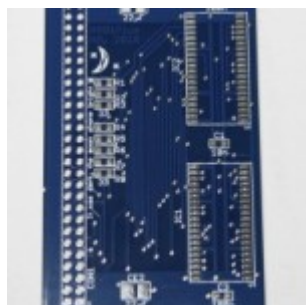
Hier nun zu dem Aufbau der Platine.

In dem Paket findet man folgendes:

- 1x Platine
- 2x DRAM
- 1x 10nF
- 2x 100nF
- 2x Kerko 22 μ F
- 14x 33R

Bei den Bauteilen handelt es sich überwiegend um die SMD Größe 0805, dafür sollte man eine ruhige Hand und etwas Übung mit bringen.

Die Leerplatine von vorne und hinten:



Ich beginne mit der Rückseite der Platine, diese wird mit 6 Widerständen 33R bestückt.

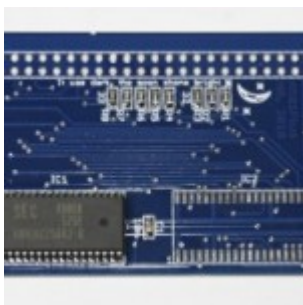
Danach geht es auf der Vorderseite weiter, hier bestücke ich dann erstmal die restlichen 8 Widerstände, so wie alle Restlichen Kondensatoren.

Durch den Bestückungsdruck geschieht dies ohne weitere Probleme.



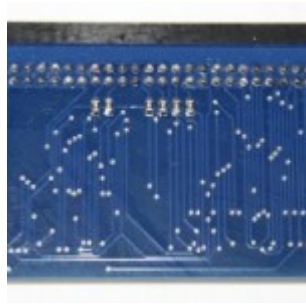
Zu guter letzt löte ich den Speicher auf. Hier ist Pin 1 auf der Platine mit einem Punkt gekennzeichnet. Der sich so auch auf dem RAM bei der Kerbe wieder findet.

Beim Speicher auflöten sehe ich die grössten Fehlerquellen. Hier muss man dann genau Arbeiten und darauf achten, das keine Lötbrücken entstehen. Ich persönlich erhitze immer das Pad und gebe dann Lötzinn hinzu. Das ganze sieht dann so aus:



Sollte doch sich doch eine Lötbrücke bilden, so entfernt man die am besten mit einer Entlötlitze.

Dann noch die Stiftleiste anlöten und fertig ist die Speichererweiterung für den A500+



Zur Speichererweiterung selbst gibt es nicht viel sagen, sie spendiert dem Amiga 500+ zusätzlichen 1MB ChipMem. Das ohne Jumper oder jegliche andere Konfiguration. Jedoch aufpassen, diese Erweiterung funktioniert nur im Amiga 500+ !!!